



Bericht

der

Sektion Danzig

des

Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins,

erstattet am Schlusse
des fünfundzwanzigsten Jahres
ihres Bestehens.

1913.

Danzig.

Druck von A. W. Kafemann G. m. b. H.

1033



Bericht

der

Sektion Danzig

des

Deutschen und Osterreichischen Alpen-Vereins,

erstattet am Schlusse
des funfundzwanzigsten Jahres
ihres Bestehens.

1913.

Danzig.

Druck von A. W. Kafemann G. m. b. H.



Die Sektion Danzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins blickt auf 25 Jahre ihres Bestehens zurück. Auf Anregung Ludwig Puschellers durch das jetzige Ehrenmitglied, Sanitätsrat Dr. Hanff in Gemeinschaft mit Oberlehrer E. Schumann, Dr. Rudolf Koch, Kaufmann John Holz, Bankier Albert Gehorn und Kaufmann R. Bloch am 17. Dezember 1888 im Sitzungszimmer der Naturforschenden Gesellschaft zu Danzig gegründet, ist die Sektion, der bis zur nächsten Sitzung — 21. Januar 1889 — noch Sanitätsrat Dr. Dehlschlager, Geheimer Sanitätsrat Dr. Scheele, Kaufmann Edward Art, Buchdruckereibesitzer A. W. Rasemann, Geheimer Sanitätsrat Dr. Tornwaldt, Professor Paul Reil in Danzig, Stadtrat Rittler und Kaufmann Hübner in Thorn beitraten, in den ersten zehn Jahren auf 136 ordentliche und 13 unterstützende und von da ab bis jetzt auf 401 Mitglieder einschließlich 29 Familienangehörige gewachsen. Von diesen Mitgliedern gehören die Herren Hanff, Schumann, Art und Reil der Sektion nunmehr 25 Jahre ununterbrochen an.

Eine Mitgliederliste nach dem Stande des Jahres 1913 ist diesem Berichte beigelegt.

Den Vorstand bildeten bis Ende 1898 die Herren Dr. Hanff, John Holz und Albert Gehorn. Am 9. Januar 1899 wurden Landesrat, jetzt Geheimer Regierungsrat Kruse zum Vorsitzenden, Professor Reil zum Schriftführer und Konsul Poschmann zum Schahmeister gewählt. Am 14. Dezember 1903 traten Buchdruckereibesitzer Gustav Fuchs und Rentier John Holz als Beisitzer hinzu. Am 19. Dezember 1906 schied Konsul Poschmann unter Ernennung zum Ehrenmitglied aus dem Vorstand aus und wurde durch den Kaufmann Paul Arahourst ersetzt. In dieser Zusammensetzung ist der Vorstand seither von Jahr zu Jahr wiedergewählt worden. In diesen Kreisen hat vor wenigen Tagen der Tod eine schmerzliche Lücke gerissen. John Holz ist nach längerem Leiden am 7. Dezember 1913 in Zoppot sanft entschlafen. Mitbegründer der Sektion vor 25 Jahren, ist er bis zum Tode ihr treuer Anhänger und Förderer geblieben. Seine vorbildliche Pflichttreue und seine gewinnende Diebenswürdigkeit, die ihn stets und überall ausgezeichnet haben, sichern ihm bei uns ein ehrendes Andenken für alle Zeiten. Auch unser zweites Ehrenmitglied ist heimberufen worden. Konsul Poschmann ist am 23. August 1908, ebenfalls in Zoppot, gestorben, unvergessen wegen seiner Verdienste um unser Rassenwesen und um unsere Alpenfeste.

In der Verwaltung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins ist der Vorstand durch den unterzeichneten Vorsitzenden vertreten, der von der Hauptversammlung in Graz für die Jahre 1913 bis 1917 zum Mitgliede des Hauptausschusses gewählt ist.

Die bei der Gründung beschlossenen Statuten der Sektion sind bis zum Jahre 1903 unverändert in Geltung gewesen. In der Generalversammlung vom 14. Dezember 1903 wurde, um die Bedenken zu beseitigen, die gegen das damals wieder aufgetauchte Hüttenbauprojekt aus der Fassung der Sektionsstatuten etwa hergeleitet werden könnten, beschlossen, in dem § 2 dieser Statuten als Mittel für die Durchführung der Vereinszwecke, was bis dahin nicht geschehen war, auch die Herstellung und Verbesserung der Verkehrs- und Unterkunfsmittel ausdrücklich aufzuführen, daneben aber in jenen Paragraphen die Bestimmung aufzunehmen, daß es zum Bau einer Hütte der Beschlußfassung einer Generalversammlung und der Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder bedürfe. Ferner wurde der Vorstand um zwei Beisitzer erweitert. Um die Durchführung alpiner Zwecke für die Zukunft zu ermöglichen und vorzubereiten, wurde beschlossen, am Schlusse eines jeden Jahres zwei Drittel des Überschusses in einen besonderen Fonds abzuführen.

Nachdem an Stelle der von der Generalversammlung zu Bozen 1876 aufgestellten Statuten des Hauptvereins mit dem 1. Januar 1910 die von der Generalversammlung zu München am 18. Juli 1908 beschlossene neue Satzung des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins getreten war, wurde es notwendig, die Sektionsstatuten mit dieser Satzung in Einklang zu bringen. Ohne daß an den grundlegenden Bestimmungen irgend etwas zu ändern war, sind die Statuten neu redigiert und in der außerordentlichen Hauptversammlung am 16. März 1911 als Satzung der Sektion Danzig des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins beschlossen und vom Hauptauschuß am 22. März 1911 genehmigt worden.

Seit der Generalversammlung vom 17. Dezember 1893, in der zuerst der Plan der Errichtung eines Unterkunfshauses auf der Kleinen Fanes-Alpe im Heiligen-Kreuzhofel-Gebiete der Dolomiten zur Erörterung gelangt ist, hat dieses Projekt die Sektion immer von neuem wieder beschäftigt.

Der Bau einer Hütte war ursprünglich geplant auf der Kleinen Fanes-Alpe in Höhe der beiden ersten Almhütten, zu denen man beim Aufstiege aus dem Routale gelangt. Die Gemeinden Enneberg, Abtei und Wengen weigerten sich jedoch, den erforderlichen Grund und Boden zu Eigentum abzutreten, und aus diesem Grunde mußte der Plan zurückgestellt werden. Die im Jahre 1906 von neuem aufgenommenen Verhandlungen endeten mit einer gleichen Weigerung der Gemeinden.

Im Jahre 1910 hat die Sektion Dobinja in jener Gegend einen anderen geeigneten Bauplatz ausfindig gemacht in der Nähe des Cimojoches, auf dem vom Joch in nordöstlicher Richtung zwischen dem See und Klein-Fanes sich hinziehenden Rücken. Sie hat zur Erwerbung der Bauberechtigung mit dem A. A. Arar, auf dessen Gebiet der Platz liegen sollte, einen Pachtvertrag auf zwanzig Jahre abgeschlossen und der Sektion Danzig die Rechte aus diesem Vertrage auf Anregung des Hauptausschusses des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins abgetreten.

Im Juli 1911 hat der Unterzeichnete mit einem Geometer den Platz zwecks Vermessung besichtigt. Hierbei ist festgestellt worden, daß der ausgesuchte Platz gar nicht auf ärarischen Gebiete — Kahlgebirge —, sondern auf dem den drei Gemeinden gehörigen Weidelande liegt, und daß der Platz, der auf der dem Vertrage beigefügten Handzeichnung als das Pachtobjekt angegeben ist, wegen der vorhandenen Schnee- und Steinslawinengefahr nicht in Betracht kommen kann.

Unter diesen Umständen ist wegen der Hüttenbaustelle eine Einigung mit den Gemeinden nochmals versucht und dabei wegen der landschaftlich weit schöneren und touristisch vorteilhafteren Lage, wegen der leichteren Bewirtschaftung, der besseren Wasserversorgung und der geringeren Baukosten auf den ursprünglich in Aussicht genommenen Bauplatz auf der Kleinen Fanes-Alpe zurückgegriffen worden.

Die Enneberger verhielten sich zwar nach den an Ort und Stelle eingezogenen Erkundigungen von vornherein wieder ablehnend, aber anscheinend nur deswegen, weil die Gemeinden sich in einem bis zum Mai 1915 laufenden, von der Bezirkshauptmannschaft genehmigten Jagdpachtvertrage verpflichtet hatten, während der Dauer des Vertrages keinen Hüttenbau im Jagdgebiete zu gestatten.

Die von uns angestellten Versuche, den Jagdpächter zum Verzicht auf jene Bedingung zu veranlassen, sind vergeblich gewesen. Die neuen Verhandlungen mit den Gemeinden sind daher auf der Grundlage geführt worden, daß der Bauplatz im Mai 1915 an die Sektion Danzig grundbuchlich abgetreten werde.

Förderlich erschien bei unseren Bemühungen der Umstand, daß das A. und A. 122. Infanterie-Brigade-Kommando in Bruneck sich im November 1912 an uns mit dem Ersuchen um Bekanntgabe der Gründe wendete, die die Sektion bisher an der geplanten Durchführung des Hüttenbaues gehindert hätten, und uns in Aussicht stellte, bei den interessierten Behörden mit Nachdruck für deren ehefte Beseitigung eintreten zu wollen.

Trotz alledem hat der Gemeindeauschuß von Enneberg am 22. März 1913 von neuem den Beschluß gefaßt, den Grund und

Boden für den Hüttenbau auf Klein-Fanes nicht zu verkaufen. Dagegen hat er sich am 13. April d. Js. bereit erklärt, auf dem gewünschten Platze selbst eine Unterkunfthütte nach unseren Plänen zu bauen und ihr den Namen „Danziger Hütte“ beizulegen, wenn die Sektion sich verpflichten würde, diese Hütte auf 25 bis 30 Jahre zu pachten. Wir haben dieses auf einem Berhennen der Aufgaben und Ziele des Alpenvereins beruhende Anerbieten grundsätzlich abgelehnt und der Gemeinde am 13. Juni 1913 eröffnet, daß wir auf Errichtung einer Schutzhütte auf Klein-Fanes endgültig Verzicht leisten, falls uns seitens der Gemeinde Enneberg nicht bis zum 1. Juli d. Js. die Erklärung abgegeben werde, daß sie zu der grundbuchamtlichen Abtretung des Bauplatzes bereit sei. Gehe diese Erklärung bis zum genannten Termine hier ein, so werde der Unterzeichnete von der Regensburger Hauptversammlung aus zur mündlichen Besprechung nach St. Vigil kommen. Im anderen Falle müßten wir die Verhandlungen als gescheitert ansehen und einen anderen Hüttenplatz in einem anderen Teile der Alpen wählen. Eine Antwort haben wir nicht erhalten.

Inzwischen fragte der Vorsitzende der Sektion Cadinia im Auftrage des Sektionsausschusses unverbindlich bei uns an, ob die Sektion Danzig die Puezhütte der Sektion Cadinia und damit den ganzen Puezstock übernehmen möchte und auf welche Bedingungen sie eingehen könnte. Auf einstimmigen Beschluß des Vorstandes vom 5. Juni 1913 ist erwidert, daß die Sektion Danzig nicht bereit sei, eine bereits bestehende Alpenvereins-Schutzhütte zu erwerben. Der Vorstand würde darin keine der Mitgliederzahl der Sektion Danzig entsprechenden Betätigung erblicken.

Durch Schreiben vom 26. August 1913 hat dann die Sektion Cadinia sich nochmals mit uns in Verbindung gesetzt wegen der Bedingungen, unter denen uns das ganze Fanesgebiet als Arbeitsgebiet abzutreten sei. Unter Hinweis darauf, daß die Sektion Cadinia durch Abtretung ihrer Rechte aus dem mit dem Ärar abgeschlossenen Pachtvertrage sich ja bereits mit der Errichtung einer Danziger Hütte im Fanesgebiete einverstanden erklärt habe, ist der Sektion Mitteilung von dem Verlaufe der Angelegenheit und von dem Ergebnis der Verhandlungen mit der Gemeinde Enneberg gemacht. Auf unser Schreiben vom 13. Juni 1913 sei uns eine Antwort überhaupt nicht zugegangen und wir müßten deswegen, so leid es uns tue, den Plan eines Hüttenbaues auf Klein-Fanes endgültig aufgeben. Unter diesen Umständen erübrige sich eine weitere Erörterung der von der Sektion Cadinia für die Abtretung des Fanesgebietes aufgestellten Bedingungen, falls sie nicht etwa die Gemeinden zu einer Änderung ihrer Beschlüsse veranlassen könnte.

Von irgendwelchen nach dieser Richtung hin unternommenen Schritten ist uns eine Mitteilung nicht zugegangen. Die Hüttenbauangelegenheit ruht daher von neuem.

Ist somit die Hoffnung der Sektion auf den Besitz eines selbsterbauten Unterkunfthauses in den Alpen in den ersten 25 Jahren ihres Bestehens nicht in Erfüllung gegangen, so ist diese Hoffnung damit nicht endgültig zu Grabe getragen. Wir vermögen noch nicht abzusehen, ob das alte Projekt noch einmal wieder auftauchen oder wann ein anderes an seine Stelle treten wird; aber wir werden eifrig Umschau halten und an die Sektion mit unseren Anträgen herantreten, sobald sich für sie ein geeignetes Feld der Betätigung bietet.

Über das innere Leben der Sektion haben wir einen ausführlichen Bericht zuletzt im Dezember 1905 erscheinen lassen. Ihm war als Anlage beigelegt der von unserem inzwischen verstorbenen Mitgliede Rentier Georg Jantzen beim Festmahl des Stiftungsfestes am 17. Dezember 1904 in Bersen gehaltene und allseitig mit viel Beifall aufgenommene Vortrag: „Meine Reise von Langfuhr nach Venedig und retour.“ Zur Feier ihres zwanzigjährigen Bestehens im Jahre 1908 hat die Sektion als Festgabe die Schrift ihres Mitgliedes Professor Dr. Terleghi, „Die Entstehung der Südtiroler Kalkalpen“, mit zehn Vollbildern und zehn in den Text gedruckten Halbbildern, herausgegeben, die große Anerkennung gefunden hat.

Die seit dem Beginne des Jahres 1906 gehaltenen Vorträge sind zusammen mit den Alpenfesten und den Hauptversammlungen hier der Zeitfolge nach aufgeführt:

- 24. Januar 06. Staatsanwaltschaftsrat Detting: Besteigung des Montblanc.
- 24. Februar 06. Alpenfest.
- 30. März 06. Oberlehrer Dr. Simson: Zu Schiff in die Alpen.
- 31. Oktober 06. Professor Reil: Spaziergänge in den Dolomiten.
- 28. November 06. Verleger Otto Rasemann: Auf den Ortler und Großglockner.
- 19. Dezember 06. Hauptversammlung und Stiftungsfest.
- 3. Januar 07. Professor Dr. Terleghi: Lichtbildervortrag: Ostern am Gardasee.
- 2. Februar 07. Alpenfest.
- 27. Februar 07. cand. ing. Bleistein (Mitglied der Sektion Berlin): Hochtouren in den Dolomiten.
- 18. November 07. Professor Dr. Simson: Marmolata und Ooperer.
- 16. Dezember 07. Hauptversammlung und Stiftungsfest.
- 20. Januar 08. cand. ing. Bleistein (Mitglied der Sektion Berlin): In der Pasagruppe mit einer Hochtouristin.

4. Januar 08. Professor Dr. Terlezki: Lichtbildervortrag: Wo der Aar noch haust.
17. Februar 08. Schauspieler Baumeister (Mitglied der Sektion München): Führerlose Klettertouren im Wilden Kaiser.
30. November 08. Professor Dr. Simson: Madonna di Campiglio, eine Perle Südtirols.
19. Dezember 08. Hauptversammlung und Feier des zwanzigjährigen Stiftungsfestes. Professor Dr. Terlezki hat die Festschrift verfaßt: „Die Entstehung der Südtiroler Kalkalpen.“
25. Januar 09. cand. ing. Bleistein (Mitglied der Sektion Berlin): Wintertouren im Riesengebirge.
20. Februar 09. Alpenfest.
15. März 09. Frau du Bois: 28 Tage durch Norwegen.
8. Oktober 09. Lichtbildervortrag des Professors Dr. Terlezki: Ferientage in Benedig.
8. November 09. Dr. Lohse: Eine Schülerreise durch Thüringen.
20. Dezember 09. Hauptversammlung und Stiftungsfest.
28. Dezember 09. Lichtbildervortrag des Professors Dr. Terlezki: 1. Aus der Heimat. 2. Aus dem Sektentale.
5. Februar 10. Alpenfest.
28. Februar 10. Professor Dr. Simson: Vom Gardasee zum Arlberg.
12. Oktober 10. Lichtbildervortrag des Professors Dr. Terlezki: Zillertal, du bist mei' Freud!
28. November 10. Magistratsassessor Hoffmann: Ferientage in Tirol.
19. Dezember 10. Hauptversammlung und Stiftungsfest.
6. Februar 11. Dr.-Ing. Weitbrecht: Durch Fels und Firn.
16. März 11. Außerordentliche Hauptversammlung. Hüttenangelegenheiten. Änderung der Satzung.
27. November 11. Das Hüttenbauprojekt.
18. Dezember 11. Hauptversammlung und Stiftungsfest.
17. Februar 12. Alpenfest.
10. Mai 12. Lichtbildervortrag des Regierungsrats Winkel (Mitglied der Sektion Königsberg): Die Sektener Sonnenuhr.
18. Oktober 12. Lichtbildervortrag des Professors Dr. Terlezki: Wanderung zur Danziger Hütte in den Dolomiten.
25. November 12. Referendar Plagemann: Aus Münchener Wintersemester.
20. Dezember 12. Hauptversammlung und Stiftungsfest.
1. Februar 13. Alpenfest.
17. März 13. Magistratsassessor Hoffmann: Tiroler Reiseerinnerungen.
14. April 13. Verleger Otto Rafemann: Auf die Zugspitze.
18. Oktober 13. Professor Dr. Terlezki: Lichtbildervortrag: Im Borfrühling zum Comer See.

17. November 13. Oberregisseur Haag: Österreichischer Volksdichter-Abend und Vorlesung aus den Werken von Ludwig Anzengruber, Peter Rosegger und Karl Schönherr.

6. Dezember 13. Alpenfest zur Feier des 25jährigen Bestehens der Sektion.

Die Sektionsabende erfreuten sich eines regen Zuspruchs, die Lichtbildervorträge des Professors Dr. Terlezki füllten den großen Festsaal des „Danziger Hofes“ stets bis auf den letzten Platz dank der Schönheit und künstlerischen Durchführung der eigenen Originalaufnahmen des Vortragenden. Lebhaften Anklang fand auch die durch den Österreichischen Volksdichter-Abend in unser Programm gebrachte Abwechslung. Die harmlose Fröhlichkeit unserer alljährlichen Alpenkostümfeste bewährte stets ihre sammelnde und werbende Kraft.

Ausflüge wurden unternommen am 21. Juni 1908 nach Aarthaus in die Kaffubische Schweiz, am 13. Juni 1909 von Sagorsch durch die Gnewauer Forst nach Neustadt, am 25. Juni 1911 von Gdingen über Spedtswalde nach Sagorsch und am 30. Juni 1912 von Neumühl durch die Wälder von Swaroschin und Spengawosken nach Preußisch-Stargard. Sonnenschein und Waldesfröhen, eine fröhliche Stimmung und ein kräftiger Imbiß trugen zu dem Gelingen dieser Wanderfahrten das ihrige bei, so daß sie in angenehmer Erinnerung bei den zahlreichen Teilnehmern geblieben sind.

Wegen unserer Bücherei ist auf Betreiben unseres jüngst verstorbenen Mitgliedes John Holtz mit der Stadtbibliothek in Danzig am 23. Januar 1909 ein Abkommen getroffen, wonach unsere sämtlichen Bücherbestände der Bibliothek in Aufbewahrung und Verwaltung übergeben sind. Sie bleiben Eigentum der Sektion und sind der allgemeinen Benutzung, wie die Bücher der Stadtbibliothek, zugänglich. Mitglieder der Sektion haben bei Entnahme von Büchern vor sonstigen Benutzern den Vorzug.

Über die Massenverhältnisse geben die beigelegten Rechnungsabschlüsse Auskunft. Danach beläuft sich der im Jahre 1894 angelegte Hüttenbaufonds auf 877,20 Mk., der seit dem Jahre 1903 angefallene alpine Fonds auf 9344,89 Mk. und der allgemeine Fonds auf 4672,45 Mk., zusammen 14 894,54 Mk.

Nach Mitgliederzahl und Vermögen steht die Sektion am Schlusse des fünfundsamzigsten Jahres ihres Bestehens günstig da. Sie ist in sich erstarkt und gefestigt. Möge es ihr beschieden sein, sich demnächst auch nach außen wirksam zu betätigen.

D a n z i g, den 9. Dezember 1913.

Strufe.

Einnahme.		13. Dezember 1906.		Ausgabe.	
	M		M		M
Bestand	1117,50	An die Hauptkasse gezahlt:			
Mitgliederbeiträge	3044,—	Mitgliederbeiträge	1740,—		
Zinsen v. M 5000 Westpr. 3½ % Pfdbbr.	175,—	Führerkasse	87,—		
Spende für Hüttenbaukasse	10,—	Einbände, Vereinsabzeichen	148,60		
Einbände, Vereinsabzeichen	163,10				
		Hüttenbaukasse (Sparkassenbuch)	660,—		
		Porto, Druck u.	503,81		
		Vereine, Bücherei	34,80		
		Unterhaltungen, Vorträge	169,50		
		Bestand	1165,89		
	4509,60				4509,60
Vermögensbestand:					
Hüttenbaukasse	660,—				
Allgemeiner Fonds	2037,39				
Alpiner Fonds	4074,80				
	6772,19				

Einnahme.		16. Dezember 1907.		Ausgabe.	
	M		M		M
Bestand	1165,89	An die Hauptkasse gezahlt:			
Mitgliederbeiträge	3271,—	Mitgliederbeiträge	1836,—		
Zinsen v. M 5000 Westpr. 3½ % Pfdbbr.	175,—	Einbände, Vereinsabzeichen u.	159,50		
Zinsen v. Hüttenbaufonds	38,19				
Sonstige Zinsen	27,05	Hüttenbaufonds	42,19		
Spende für Hüttenbaufonds	4,—	Porto, Druck, Verschiedenes	216,37		
Einbände, Vereinsabzeichen	207,—	Vereine, Bücherei, Zeitschrift	81,20		
		Unterhaltungen, Vorträge	102,90		
		Bestand	2449,97		
	4888,13				4888,13
Vermögensbestand:					
Hüttenbaufonds	702,19				
Allgemeiner Fonds	2380,58				
Alpiner Fonds	4761,19				
	7843,96				

Einnahme.		19. Dezember 1908.		Ausgabe.	
	M		M		M
Bestand	2449,97	An die Hauptkasse gezahlt:			
Mitgliederbeiträge	3346,—	Mitgliederbeiträge	1872,—		
Zinsen v. M 5000 Westpr. 3½ % Pfdbbr.	175,—	Einbände, Zeitschrift Hütten- schlüssel	172,—		
Zinsen	31,20				
Einbände, Vereinsab- zeichen	161,—	Porto, Druck, Verschiedenes	311,18		
Ansichtskarten	74,13	Vereine, Bücherei, Zeitschrift	26,—		
		Unterhaltungen, Vorträge	29,60		
		Abtagszahlung für die Zeitschrift	560,—		
		Bestand	3266,52		
	6237,30				6237,30
Vermögensbestand:					
Hüttenbaufonds	702,19				
Allgemeiner Fonds	2702,80				
Alpiner Fonds	5405,52				
	8810,51				

Einnahme.		20. Dezember 1909.		Ausgabe.	
	M		M		M
Bestand	3266,52	An die Hauptkasse gezahlt:			
Mitgliederbeiträge	3328,—	Mitgliederbeiträge	1914,—		
Zinsen v. M 5000 Westpr. 3½ % Pfdbbr.	175,—	Einbände	194,—		
Zinsen	44,30				
Einbände, Vereinsabzeichen	236,—	Porto, Druck, Verschiedenes	311,24		
Ansichtskarten	80,75	Vereine, Bücherei, Zeitschrift	72,31		
Spende	5,30	Unterhaltungen, Vorträge	157,49		
		Restzahlung für die Zei- tschrift	611,40		
		Bestand	3875,52		
	7135,87				7135,87
Vermögensbestand:					
Hüttenbaufonds	702,19				
Allgemeiner Fonds	2866,47				
Alpiner Fonds	5733,15				
	9301,91				

Einnahme.		19. Dezember 1910.		Ausgabe.	
	M		M		M
Bestand	3 875,52	An die Hauptkasse gezahlt:			
Mitgliederbeiträge	3 778,—	Mitgliederbeiträge	2 366,—		
Zinsen v. M 5000 Westpr.		Vereinsabzeichen	6,—		
3½ % Pfdbbr. bis 1. 2. 10.	175,—			2 372,—	
Zinsen v. abgehob. Spar-		Hüttenbaufonds	81,61		
kassenbüchern 1. 1. 08.	219,23	Porto, Druck, Verschiedenes	260,64		
Zinsen von Bankguthaben		Bereine, Bücherei	32,31		
1. 2. 10 bis 18. 12. 10	125,65	Unterhaltungen, Vorträge	20,05		
Sonstige Zinsen	19,50	Bestand	5 629,89		
Einbände, Vereinsabzeichen	125,—				
Ansichtskarten	78,60				
	8396,50				8 396,50
Vermögensbestand:					
Hüttenbaufonds	783,80				
Allgemeiner Fonds	3 383,83				
Alpiner Fonds	6 767,66				
	10 935,29				

Einnahme.		18. Dezember 1911.		Ausgabe.	
	M		M		M
Bestand	5 629,89	An die Hauptkasse gezahlt:			
Mitgliederbeiträge	3 947,—	Mitgliederbeiträge	2 495,50		
Zinsen v. M 5000 Westpr.		Vereinsabzeichen	12,—		
3½ % Pfdbbr.	175,—			2 507,50	
Zinsen	234,20	Hüttenbaufonds	29,95		
Vereinsabzeichen, Zeitschrift	16,—	Porto, Druck, Verschiedenes	404,21		
Ansichtskarten	143,36	Bereine, Bücherei	30,06		
	10 145,45	Unterhaltungen, Vorträge	49,45		
		Bestand	7 124,28		
					10 145,45
Vermögensbestand:					
Hüttenbaufonds	813,75				
Allgemeiner Fonds	3 888,86				
Alpiner Fonds	7 777,72				
	12 480,33				

Einnahme.		20. Dezember 1912.		Ausgabe.	
	M		M		M
Bestand	7 124,28	An die Hauptkasse gezahlt:			
Mitgliederbeiträge	4 274,—	Mitgliederbeiträge	2 681,—		
Zinsen v. M 5000 Westpr.		Bereinsabzeichen, Hütten-			
3½ % Pfdbbr.	175,—	schlüssel	21,—		
Zinsen	253,—	1 Atlas der Alpenflora	12,—		
Vereinsabzeichen, Hütten-				2 714,—	
schlüssel	16,—	Hüttenbaufonds	30,95		
1 Atlas der Alpenflora	12,—	Porto, Druck, Verschiedenes	379,39		
Ansichtskarten	100,80	Bereine, Bücherei	92,96		
		Unterhaltungen, Vorträge	48,—		
		Bestand	8 689,78		
					11 955,08
Vermögensbestand:					
Hüttenbaufonds	844,70				
Allgemeiner Fonds	4 351,86				
Alpiner Fonds	8 703,72				
	13 900,28				

Einnahme.		17. Dezember 1913.		Ausgabe.	
	M		M		M
Bestand	8 689,78	An die Hauptkasse gezahlt:			
Mitgliederbeiträge	4 339,—	Mitgliederbeiträge	2 705,50		
Zinsen v. M 5000 Westpr.		Karten	5,—		
3½ % Pfdbbr.	175,—			2 710,50	
Zinsen	338,35	Hüttenbaufonds	32,50		
Vereinsabzeichen, Hütten-		Porto, Druck, Verschiedenes	533,—		
schlüssel	16,—	Bereine, Bücherei	124,62		
Zeitschriften, Karten	10,—	Unterhaltungen, Vorträge,			
Ansichtskarten	167,53	Feier des 25. Stiftungs-			
		festes	516,50		
		Bestand	9 818,54		
					13 735,66
Vermögensbestand:					
Hüttenbaufonds	877,20				
Allgemeiner Fonds	4 672,45				
Alpiner Fonds	9 344,89				
	14 894,54				

Das Vermögen besteht aus: M 5000 Westpr. nld. Pfdbbr. (Tageskurs M 83,70), M 10 578,05 Bankguthaben, M 117,69 bar, M 13,80 Vereinsabzeichen.

Krautwurst
als Schahmeister.

Mitgliederliste für das Jahr 1913.

Die mit einem * versehenen Mitglieder treten am 1. Januar 1914 aus. Die Jahreszahl hinter dem Namen bedeutet das Jahr des Eintritts.

Ehrenmitglied:

Herr Sanitätsrat Dr. med. **Walter Hanff**, Danzig.
(Siehe Nr. 92 des Verzeichnisses.)

Mitglieder:

- 1 Herr Dr. med. **Abraham**, Danzig-Langfuhr, 1905.
- 2 „ **Justizrat Adam**, Danzig, 1913.
- 3 Fräulein **E. Albrecht**, Leipzig, 1912.
- 4 Herr cand. ing. **Andernach**, Danzig-Langfuhr, 1913.
- 5 „ **Medizinalrat Dr. Arbeit**, Stargard i. P., 1905.
- 6 „ **Rechtsanwalt Aron**, Elbing, 1902.
- 7 „ **Kaufmann H. Asch**, Thorn, 1891.
- 8 „ **Landrat Dr. Kuwers**, Stuhm, 1903.
- 9 „ **H. Ayt**, Rentier, Zoppot, 1888.
- 10 „ **Dr. med. Baatz**, Stolp, 1905.
- 11 „ **Kunstmaler F. Badi**, Zoppot, 1912.
- 12 „ **Kaufmann J. Bahrendt**, Danzig, 1911.
- 13 „ **Ingenieur Barends**, Danzig, 1911.
- 14 „ **Professor Baseler**, Elbing, 1903.
- 15 „ **Fabrikdirektor Becker**, Bröfen, 1912.
- 16 „ **Kaufmann Beckmann**, Danzig, 1907.
- 17 „ **Direktor Bedau**, Neuteich, 1912.
- 18 „ **Kommerzienrat Behnke**, Danzig-Langfuhr, 1912.
- 19 „ **Dr. A. Behrendt**, Danzig, 1895.
- 20 „ **Rechtsanwalt Behrendt**, Neustadt Wpr., 1909.
- 21 „ **Kaufmann W. Berent**, Danzig, 1913.
- 22 „ **Vizekonsul F. Berger**, Danzig-Langfuhr, 1911.
- 23 „ **Regierungsbaumeister Viebrach**, Danzig-Langfuhr, 1911.
- 24 „ **Justizrat Bielawicz**, Danzig, 1897.
- 25 Fräulein **E. Bloch**, Berlin, 1906.
- 26 Herr **E. Boeck**, Danzig, 1908.
- 27 Frau **du Bois**, Danzig, 1913.
- 28 Herr **Landgerichtsrat Böttcher**, Elbing, 1897.
- 29 „ **Landrat Brandt**, Danzig, 1908.
- 30 „ **J. Brandt**, Danzig-Langfuhr, 1913.
- 31 „ **Otto Brenner**, Danzig, 1913.
- 32 „ **Dr. Brinkmann**, Danzig, 1906.

- 33 Herr **Reg.- u. Baurat Brunner**, Elberfeld, 1907.
- 34 „ **Oberlehrer Bünger**, Thorn, 1908.
- 35 „ **Superintendent Burg**, Elbing, 1902.
- 36 „ **Landesrat Claassen**, Danzig, 1907.
- 37 „ **Justizrat Citron**, Danzig, 1904.
- 38 „ **Zahnarzt Cohn**, Elbing, 1907.
- 39 „ **Dr. C. Cohn**, Berlin, 1900.
- 40 Frau **Lina Corindi**, Parkenkirchen, 1904.
- 41* Herr **Marinebaumeister Coulmann**, Danzig, 1912.
- 42* „ **Pfarrer Daniel**, Danzig, 1911.
- 43 „ **Kaufmann Davidsohn**, Danzig, 1913.
- 44 „ **B. Diegner**, Danzig, 1912.
- 45 „ **Stadtrat Dietrich**, Thorn, 1893.
- 46 „ **Regierungsrat Dr. Döfle**, Zoppot, 1913.
- 47 „ **Gutsbesitzer Dörksen**, Großhünder, 1911.
- 48 „ **Sanitätsrat Dr. Drenling**, Danzig, 1904.
- 49 „ **Kaufmann F. Dübke**, Danzig, 1910.
- 50 „ **Kaufmann D. Dübke**, Danzig, 1913.
- 51 „ **Oberlehrer Dubeck**, Schwet, 1913.
- 52 „ **Landgerichtsrat Düring**, Danzig-Langfuhr, 1910.
- 53* „ **Stadtrat Dumont**, Danzig, 1909.
- 54* „ **Dr. Effler**, Danzig, 1906.
- 55 „ **W. Eggert**, Hamburg, 1901.
- 56* „ **Reg.- und Baurat Eicheneyer**, Stolp, 1912.
- 57 „ **Kaufmann A. Endrucks**, Danzig, 1912.
- 58 Fräulein **A. Enß**, Georgental bei Dirschau, 1912.
- 59 Herr **Dr. Eschert**, Danzig, 1899.
- 60 „ **Direktor W. Falk**, Marienburg, 1909.
- 61 „ **Kaufmann Ernst Fast**, Danzig, 1910.
- 62* „ **Stadtbaurat Fehlhäber**, Danzig, 1900.
- 63 „ **Eisenbahn-Obersekretär Fischer**, Danzig-Langfuhr, 1911.
- 64 „ **Kaufmann D. Fischer**, Zoppot, 1901.
- 65 „ **Kaufmann P. Fischer**, Danzig-Langfuhr, 1900.
- 66* „ **Dr. Fischer**, Riesenburg, 1913.
- 67 „ **Landesrat Dr. Frank**, Zoppot, 1912.
- 68 „ **Rechtsanwalt Franke**, Danzig, 1913.
- 69 „ **Professor Freudenthal**, Danzig, 1906.
- 70 „ **Professor Dr. Friedrich**, Danzig-Langfuhr, 1899.
- 71 „ **Oberingenieur H. Frith**, Elbing, 1904.
- 72 „ **Amtsgerichtsrat Fuchs**, Danzig-Langfuhr, 1907.
- 73 „ **Zeitungsverleger G. Fuchs**, Danzig, 1895.
- 74 „ **Kaufmann B. Funk**, Danzig, 1909.
- 75 „ **Zahnarzt Gande**, Elbing, 1904.
- 76* „ **Kreisarzt Dr. Gehrke**, Putzig, 1903.
- 77 „ **Apothekenbesitzer Geißler**, Oliva, 1912.
- 78 „ **Oberlandesgerichtssekretär Gerlach**, Königsberg i. Pr., 1899.

- 79 Herr Professor Gerlach, Thorn, 1897.
 80 " Mag Giesler, Danzig, 1912.
 81 " Dr. Ginzberg, Danzig, 1901.
 82 " Sanitätsrat Dr. Glaeser, Danzig, 1902.
 83 " Oberingenieur H. Goeh, Danzig-Langfuhr, 1912.
 84* " Kaufmann Goers-Gabriel, Danzig, 1902.
 85 " Apothekenbesitzer Goguel, Schidlich, 1912.
 86 " Kommerzienrat Goldfarb, Pr.-Stargard, 1897.
 87 " Rechtsanwalt von Gominshi, Neustadt Wpr., 1895.
 88 " Direktor Grabbe, Danzig, 1910.
 89 " Stadtrat G. Gronau, Danzig, 1912.
 90* " Gutsbesitzer Gronau, Heubude, 1909.
 91* " Professor Grundner, Danzig, 1899.
 92 " Sanitätsrat Dr. Hanff, Danzig, Ehrenmitglied, 1888.
 93* " F. Hardmann, Danzig, 1903.
 94 " Geheimer Justizrat Dr. Hartwig, 1913.
 95* " Gutsbesitzer Hein, Ziganhenberg, 1912.
 96 " Kaufmann H. Hein, Dirschau, 1906.
 97* " Stadtrat Hein, Danzig, 1907.
 98 " Regierungsrat Heinrichs, Danzig, 1905.
 99 " Oberarzt Dr. Heinze, Neustadt Wpr., 1913.
 100 " Dr. Heimbald, Danzig, 1903.
 101 " Architekt Hempel, Danzig, 1906.
 102 " Dr. med. Hepner, Danzig, 1911.
 103 " Oberarzt Dr. Herse, Neustadt Wpr., 1909.
 104 " Aurb Hertell, Danzig, 1903.
 105 " Fabrikbesitzer Hirschfeld, Thorn, 1908.
 106 " Landgerichtsrat Hirschfeld, Danzig-Langfuhr, 1908.
 107 " Dr. Hörhammer, Leipzig, 1907.
 108 " Magistratsassessor Hoffmann, Danzig-Langfuhr, 1908.
 109 " Rentier J. Holtz, Zoppot, 1888, † 7. XII. 13.
 110 " Rentier Th. Holtz, Danzig, 1892.
 111 " Kreisarzt Dr. Hopmann, Briesen, 1904.
 112 " Dr. Hoppe, Saalfeld D./Pr., 1910.
 113 " W. Janßen, Danzig, 1910.
 114 Frau M. Jck, Zoppot, 1911.
 115 Herr Seminarlehrer Jffländer, Danzig-Langfuhr, 1908.
 116 " Kaufmann Paul Jigner, Danzig 1901.
 117 " Landesrat Jork, Danzig, 1899.
 118 " Kaufmann A. Jüncke, Danzig-Langfuhr, 1907.
 119 " Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer Otto Kafemann, Danzig, 1891.
 120 " Gymnasialdirektor Dr. Kanter, Thorn, 1904.
 121 " Professor Karchnke, Danzig, 1906.
 122 " Kaufmann Katterfeld, Zoppot, 1891.
 123 Frau H. Kauenhewen, Danzig, 1912.

- 124 Herr Professor Dr. Keil, Stolp, 1900.
 125 " Professor Keil, Danzig-Langfuhr, 1889.
 126 " Justizrat Keruth, Danzig, 1907.
 127 " Oberregierungsrat Kette, Danzig-Langfuhr, 1909.
 128 " A. Kittler, Thorn, 1906.
 129 " F. Klawitter, Danzig, 1913.
 130 " W. Klawitter, Danzig-Langfuhr, 1899.
 131 " Kaufmann Th. Kleemann, Danzig, 1902.
 132 " Professor Klein, Zoppot, 1901.
 133 " Oberkriegsgerichtsrat Kloth, Zoppot, 1910.
 134 " Apotheker Knigge, Liegenhof, 1906.
 135 " Geheimer Justizrat Knöpfler, Marienwerder, 1893.
 136 " Regierungsassessor Knöpfler, Gumbinnen, 1911.
 137* Fräulein Knoph, Lehrerin, Puzig, 1912.
 138* Herr Justizrat Koch, Zoppot, 1912.
 139 Fräulein H. Knorr, Danzig, 1911.
 140 Herr Landgerichtsrat Kochler, Ronitz, 1909.
 141 " Dr. Köstlin, Danzig-Langfuhr, 1900.
 142 " Schulrat Komorowski, Dirschau, 1912.
 143 " F. Kordes, Thorn, 1907.
 144 " Dr. Korte, Danzig, 1910.
 145* " Apothekenbesitzer Kossack, Danzig-Langfuhr, 1913.
 146 " Dr. Kraft, Schidlich, 1900.
 147 " Rechtsanwalt u. Notar Krause, Marienwerder, 1906.
 148 " P. Krautwurst, Danzig-Langfuhr, 1901.
 149* " Oberstleutnant Krenning, Posen, 1912.
 150 " M. Krogoll, Danzig, 1904.
 151 " W. Krüger, Danzig, 1910.
 152 Fräulein A. Krüger, Danzig-Langfuhr, 1913.
 153 Herr M. Krug, Danzig, 1908.
 154 " Geheimer Regierungsrat Kruse, Danzig, 1898.
 155 " Propst Kühner, Elbing, 1909.
 156 " Rentier Kuhn, Zoppot, 1910.
 157 " Realgymnasialdirektor Dr. Kutsche, Zoppot, 1907.
 158 " Professor Dr. Kumm, Danzig, 1904.
 159* " Assessor Kummer, Schönck, 1911.
 160 " Steuersekretär Kurzhals, Danzig-Langfuhr, 1908.
 161 " Fabrikbesitzer Laengner, Mocker, 1895.
 162 Frau Professor Lange, Danzig, 1913.
 163 Herr A. Lanfer, Danzig, 1912.
 164* " J. Lanfer, Danzig-Langfuhr, 1906.
 165 " Oberstleutnant J. D. Laporte †, Danzig-Langfuhr, 1912.
 166 " Kaufmann H. Laubmeyer, Danzig, 1913.
 167 " Kaufmann A. Lehmann, Danzig, 1912.
 168 " F. Liehau, Danzig, 1912.
 169 " Dr. Lohffe, Danzig, 1908.

- 170 Herr Professor Dr. Lorenz, Danzig-Langfuhr, 1913.
 171* Frau C. Lucas, Zoppot, 1908.
 172 Herr Professor Dr. Ludwaldt, Danzig, 1909.
 173 " Professor Lukat, Danzig, 1902.
 174 " Pfarrer Luchte, Danzig-Langfuhr, 1910.
 175 " Paul Maas, Elbing, 1910.
 176 " Rentier G. Maertens, Danzig-Langfuhr, 1910.
 177 " Professor Dr. Magdeburg, Danzig-Langfuhr, 1912.
 178* Fräulein M. Magnussen, Danzig, 1912.
 179 Herr Baurat Maillard, Danzig-Langfuhr, 1906.
 180 " Oberingenieur Malisch, Danzig, 1904.
 181 " Dr. E. Mangold, Berlin, 1907.
 182* " Professor Mangold, Danzig, 1908.
 183 " Verbandsdirektor Martini, Danzig, 1905.
 184 " R. Marjahn, Danzig, 1910.
 185 " Bankdirektor Marx, Danzig, 1905.
 186 " Dr. Majurka, Danzig, 1904.
 187 " Regierungsbaumeister Meifinger, Elbing, 1912.
 188 " Kaufmann J. Ménard, Stolp, 1913.
 189 " Professor Menz, Danzig-Langfuhr, 1909.
 190 " Konsul A. Meyer, Danzig, 1892.
 191 " F. Meyer, Danzig, 1913.
 192 " Dr. iur. S. Meyer, London, 1912.
 193 " Dr. Mierendorff, Danzig, 1904.
 194 " Dr. Möller, Danzig, 1910.
 195 " Gutsbesitzer Muchlinski, Zoppot, 1913.
 196 " Rittergutsbesitzer S. Müller, Rittau bei Melno, 1898.
 197 " Kaufmann S. Müller, Danzig, 1911.
 198 " Professor Dr. Joh. Müller, Danzig, 1905.
 199 " Kaufmann E. Müller, Danzig, 1904.
 200 " Direktor Muscate, Danzig-Langfuhr, 1900.
 201 " Generaloberarzt a. D. Dr. Muschold, Thorn, 1897.
 202 " Oberarzt Dr. Neugebauer, Conradstein, 1903.
 203 " Dr. Neumann, Danzig, 1910.
 204 " Kaufmann E. Neumann, Danzig, 1911.
 205 " Leutnant Neumann, Danzig-Langfuhr, 1912.
 206 " Rechtsanwalt Dr. Neumann, Danzig, 1911.
 207 " Landgerichtsrat Oehlschläger, Danzig, 1913.
 208* " Landgerichtsrat Olse, Stolp, 1910.
 209* Frau Rittergutsbesitzer Ortman, Cuisenwalde bei Rehlfhof, 1912.
 210 Herr Generalmajor z. D. Paetow, Berlin, 1908.
 211 " Pfarrer Paperlein, Hoppendorf, 1910.
 212 " Rentier Passarge, Zoppot, 1912.
 213 " Kommerzienrat R. Passchke, Danzig-Langfuhr, 1905.
 214 " stud. ing. Paul, Danzig-Langfuhr, 1913.
 215 Fräulein C. Passchke, Dresden, 1910.

- 216* Frau Clara Pepper, Zoppot, 1912.
 217 Herr Direktor van Perlstien, Thorn, 1910.
 218 " Professor Dr. Petruschan, Zoppot, 1907.
 219 " Dr. G. Petschow, Danzig, 1912.
 220 " Seminarbibliothekar Pfeifer, Löbau, 1911.
 221 " Kreisarzt Dr. Pflanz, Danzig-Langfuhr, 1913.
 222 " R. Pietsch, Danzig, 1912.
 223 " Gutsbesitzer Pilsch, Danzig-Langfuhr, 1907.
 224 " Rittergutsbesitzer Pilsch, Zankowin, 1908.
 225 Frau C. Plagemann, Danzig-Langfuhr, 1906.
 226 " M. Plagemann, Danzig, 1906.
 227 Herr Referendar R. Plagemann, Danzig-Langfuhr, 1908.
 228* " Geheimer Regierungs- u. Baurat Platt, Cassel, 1910.
 229 Frau M. Poschmann, Zoppot, 1911.
 230* Herr B. Prager f, Danzig, 1906.
 231 " S. Prochnow, Oliva, 1899.
 232 " Schäferbibliothekar Prochnow, Zoppot, 1910.
 233 " Ingenieur Proh, Elbing, 1907.
 234 " Professor Dr. Prowe, Thorn, 1906.
 235 " Stadtbaumeister Puchmüller, Zoppot, 1911.
 236 " Kreisarzt Dr. Pusch, Danzig-Langfuhr, 1913.
 237 Frau Puttkammer, Danzig-Langfuhr, 1912.
 238 " Rittergutsbesitzer Quednau, Danzig-Langfuhr, 1913.
 239 Herr Sanitätsrat Dr. Rabbas, Neustadt Wpr., 1909.
 240* " Kreisbaumeister Rang, Danzig, 1909.
 241 " Gutsbesitzer Reddig, Bohnsackerweide, 1913.
 242 " Amtsrichter Reichert, Danzig, 1909.
 243 " Rentier C. Reichmann, Danzig, 1891.
 244 " Justizrat Reimann, Danzig, 1894.
 245 " Lehrer Reinicke, Danzig, 1912.
 246 " Dr. W. Reinke, Danzig, 1908.
 247 " Justizrat Reis, Danzig, 1908.
 248 " Rentier Rehler, Zoppot, 1912.
 249* " Kaufmann G. Rehlaff, Berlin-Wilmersdorf, 1911.
 250 " Kaufmann M. Richter, Zoppot, 1910.
 251* " S. Riese, Danzig, 1898.
 252 " U. Rihmann, Danzig, 1906.
 253 " Dr. ing. Ritter, Danzig-Langfuhr, 1913.
 254 " Pfarrer Rode, Danzig, 1906.
 255 " Rechtsanwalt Dr. Rosenbaum, Danzig, 1905.
 256 " Buchhändler Rosenberg, Danzig, 1910.
 257 " Geheimer Justizrat Rosenthal, Danzig, 1900.
 258 " Diplom-Ingenieur Rosfeld, Danzig, 1906.
 259 " Apotheker Roth, Danzig, 1913.
 260 " Justizrat Rothenberg, Danzig, 1908.
 261 " Rechtsanwalt Ruhm, Danzig, 1909.

- 262 Herr Rechtsanwalt Dr. **Sachsenhaus**, Danzig, 1909.
 263 Fräulein **D. Sakowski**, Zoppot, 1913.
 264 Herr **E. Salomon**, Danzig, 1904.
 265 „ **H. Sah**, Danzig-Langfuhr, 1912.
 266 „ Dr. **Schablowski**, Gumbinnen, 1911.
 267* Frau **J. Schäfer**, Danzig, 1912.
 268 Herr Rentier **Schahnasjan**, Danzig, 1903.
 269* „ Sanitätsrat Dr. **Scharffenorth**, Danzig, 1902.
 270 „ **W. Scheller**, Danzig-Langfuhr, 1910.
 271 „ Landrat **Scherz**, Neumark Wpr., 1911.
 272 „ Landesrat **Scheunemann**, Danzig, 1913.
 273 „ Justizrat **Scheunemann**, Stolp, 1904.
 274 Frau **E. Schlieper**, Danzig-Langfuhr, 1913.
 275 Herr Dr. **Schliephake**, Kappelrodeck (Baden), 1906.
 276 „ Dr. **A. Schmidt**, Elbing, 1902.
 277 „ Baumeister **Schmidt**, Danzig, 1907.
 278 „ Zahnarzt **E. Schmidt**, Danzig, 1906.
 279 „ Regierungsrat **Schmook**, Zoppot, 1912.
 280 „ Dr. **Schomburg**, Danzig-Langfuhr, 1912.
 281 „ Dr. **Schourp**, Danzig, 1910.
 282 „ Justizrat **Schroth**, Marienwerder, 1893.
 283 „ Professor Dr. **Schröter**, Danzig-Langfuhr, 1894.
 284 „ Buchdruckereibesitzer **Schroth**, Danzig, 1906.
 285 „ Geh. Regierungsrat Prof. **Schütte**, Danzig-Langfuhr, 1907.
 286 „ **F. Schulz**, Danzig, 1905.
 287 „ Dr. **A. Schulz**, Danzig, 1909.
 288 „ Justizrat **Schulze**, Elbing, 1891.
 289 „ Professor **Schumann**, Zoppot, 1888.
 290 „ Amtsrichter **Schwieger**, Stolp, 1912.
 291 Fräulein **A. Sehtmacher**, Oliva, 1911.
 292 Herr **E. Selbiger**, Danzig, 1911.
 293 „ Dr. **Seligo**, Danzig, 1911.
 294 „ Dr. **Senrau**, Danzig, 1910.
 295 „ **D. Siedler**, Danzig, 1901.
 296 „ Konsul **W. Sieg**, Danzig, 1903.
 297 „ **E. Sieg**, Danzig, 1910.
 298 „ Apothekenbesitzer **Siewert**, Pr.-Stargard, 1905.
 299 „ Professor Dr. **Simjon**, Danzig, 1899.
 300 „ Dr. **R. Simjon**, Charlottenburg, 1906.
 301 „ Pfarrer **Skorka**, Danzig, 1903.
 302 „ Gerichtsobersekretär **Sohl**, Liegenhof, 1906.
 303* „ **R. Sommer**, Hamburg, 1913.
 304 „ **E. Speidel**, Zoppot, 1913.
 305 Frau **R. Speidel**, Zoppot, 1913.
 306 Herr Pfarrer **Spors**, Danzig, 1905.
 307* „ Geheimere Kriegsrat **Stach**, Danzig-Langfuhr, 1909.

- 308 Herr Marine-Baurat **Stach**, Danzig-Langfuhr, 1912.
 309 „ Medizinalrat Dr. **Steger**, Elbing, 1913.
 310 „ Justizrat **Stein**, Thorn, 1892.
 311 „ Zahnarzt **Steinberg**, Danzig, 1903.
 312 Fräulein **A. Sternberg**, Dirschau, 1912.
 313 Herr Rechtsanwalt **Sternfeld**, Danzig, 1912.
 314 „ **B. Stillert**, Danzig, 1909.
 315 „ Weinhändler **J. Stilling**, Elbing, 1898.
 316 Frau **E. Stoermer**, Danzig-Langfuhr, 1913.
 317 Herr Professor Dr. **Stoewer**, Danzig, 1905.
 318 „ **W. Stremow**, Danzig, 1903.
 319 „ **E. Stumpf**, Danzig, 1907.
 320 „ Justizrat **Suckau**, Danzig, 1895.
 321 „ Provinzial-Schulrat **Suhr**, Danzig, 1899.
 322 „ Dr. **Swierczewski**, Danzig-Langfuhr, 1911.
 323 „ Professor Dr. **Terlecki**, Danzig-Langfuhr, 1892.
 324 „ Direktor **Tesdorpf**, Danzig, 1910.
 325 „ **E. Teute**, Danzig, 1907.
 326 „ Geheimere Marinebaurat **Thämer**, Danzig-Langfuhr, 1910.
 327 „ **H. Thiele**, Zoppot, 1911.
 328 „ Tierarzt Dr. **Thoms**, Gmaus, 1912.
 329 „ Dr. **M. Thun**, Danzig, 1894.
 330 „ Stabrat **Loop**, Danzig, 1909.
 331 „ **G. Tornier**, Danzig, 1911.
 332 „ Oberingenieur **A. Tott**, Danzig, 1908.
 333 „ Landrat **Trüstedt**, Berent, 1908.
 334 „ Kaufmann **Uhlenbroich**, Zoppot, 1913.
 335 „ Pfarrer **Ullmann**, Neuheide (Elbing), 1901.
 336 „ Justizrat **Ulrich**, Berlin, 1892.
 337 „ Dr. iur. **G. Voigt**, Danzig-Langfuhr, 1910.
 338 „ Dr. **Borderbrügge**, Danzig, 1902.
 339 „ Oberingenieur **Wachsmann**, Danzig-Langfuhr, 1906.
 340* „ Direktor **Wächter**, Danzig, 1913.
 241* „ Professor **Wallat**, Danzig, 1907.
 342 „ Professor Dr. **Wallenberg**, Danzig, 1910.
 343* „ Oberleutnant **Walter**, Zoppot, 1906.
 344 Fräulein **H. Wannow**, Hansfelde b. Melno, 1908.
 345 Herr Regierungsrat Dr. **Weber**, Zoppot, 1911.
 346 „ Fabrikbesitzer **G. Weese**, Thorn, 1899.
 347* „ Rittergutsbesitzer **Wehr**, Festnitz b. Tuchel, 1911.
 348 „ **A. Wehrmeyer**, Liegenhof, 1911.
 349 „ Rechtsanwalt **Weidmann**, Rarthaus, 1907.
 350 „ Justizrat **Weiß**, Zoppot, 1890.
 351 „ Joh. **Werner**, Oliva, 1905.
 352* „ Hauptmann **Wessel**, Großjünder, 1907.
 353 „ Justizrat **Wessel**, Danzig, 1901.

- 354 Herr A. Wiebe, Elbing, 1895.
 355 „ Kommerzienrat Wieler, Danzig, 1906.
 356 „ B. Wieler, Danzig, 1910.
 357 Fräulein M. Wilhelm, Elbing, 1902.
 358 Herr Oberregierungsrat Willers, Danzig, 1899.
 359 „ Kommerzienrat D. Winkelhausen, Pr.-Stargard, 1901.
 360 „ Fabrikbesitzer M. Winkelhausen, Pr.-Stargard, 1904.
 361 „ R. Winkelhausen, Danzig, 1899.
 362 „ Oberlehrer Witte, Riesenburg, 1913.
 363 „ Regierungsrat Wittich, Zoppot, 1901.
 364 „ Gartenbaudirektor Wocke, Oliva, 1900.
 365 „ Kaufmann A. Wollenberg, Marienburg, 1903.
 366 „ Rechtsanwalt Zander, Danzig, 1908.
 367 „ Eisenbahn-Obersekretär F. Zechlau, Danzig-Langfuhr, 1911.
 368 „ G. Ziegler, Danzig, 1905.
 369 Frau Geheimrat Ziese, Elbing, 1904.
 370* Herr Oberstleutnant a. D. Zupitka, Zoppot, 1912.
 371 „ Dr. Zupitka, Danzig, 1912.
 372* Frau Major Zwanziger, Zoppot, 1912.

Familienangehörige.

- 373 Frau Abraham, Danzig-Langfuhr, 1907.
 374 „ Beckmann, Danzig, 1910.
 375 Fräulein du Bois, Danzig, 1913.
 376 Frau Brinkmann, Danzig, 1907.
 377 „ Citron, Danzig, 1904.
 378 „ Elisabeth Fischer, Danzig-Langfuhr, 1900.
 379 „ Ella Fischer, Zoppot, 1901.
 380 „ Clara Fuchs, Danzig, 1903.
 381 „ Glaeser, Danzig, 1904.
 382 „ Goldfarb, Pr.-Stargard, 1897.
 383 „ Luise Goltz, Zoppot, 1893.
 384 „ J. Reil, Danzig-Langfuhr, 1899.
 385 „ Krautwurst, Danzig-Langfuhr, 1904.
 386* Fräulein Kreyßing, Posen, 1912.
 387 Frau Kruse, Danzig, 1900.
 388* Herr stud. med. F. Rutke, Zoppot, 1911.
 389 Frau Rumm, Danzig, 1910.
 390 „ Lehmann, Danzig, 1912.
 391 Gymnasiast H. Luhe, Danzig-Langfuhr, 1912.
 392 Frau Ménard, Stolp, 1913.

- 393 Frau Prochnow, Zoppot, 1903.
 394 „ Reimann, Danzig, 1903.
 395 „ Siwert, Pr.-Stargard, 1905.
 396 „ Simson, Charlottenburg, 1906.
 397 „ Göhl, Liegenhof, 1906.
 398* „ Walter, Zoppot, 1906.
 399 „ M. Winkelhausen, Pr.-Stargard, 1904.
 400 „ G. Winkelhausen, Pr.-Stargard, 1901.
 401 Fräulein S. Ziller, Danzig, 1913.